

Quelle:

[www.lazarus.at/2023/01/24/schweiz-anhaltender-fachkraeftemangel-im-gesundheitswesen-eine-provokative-antwort](http://www.lazarus.at/2023/01/24/schweiz-anhaltender-fachkraeftemangel-im-gesundheitswesen-eine-provokative-antwort)

## **Schweiz: Anhaltender Fachkräftemangel im Gesundheitswesen - eine provokative Antwort**



**Haben wir Bürger\*innen unsere Ansprüche an das Gesundheitswesen nicht längst zu hoch geschraubt und unsere Eigenverantwortung an das Gesundheitsfachpersonal abgeschoben? Und werden wir (teilweisen) Verzicht neu erlernen müssen, weil der Personalmangel von Jahr zu Jahr gravierender wird?**

Unpopuläre Massnahmen seien unumgänglich. „Der Öffentlichkeit muss klar gemacht werden, dass nicht mehr alles möglich ist“, fordert der ehemalige langjährige Schweizer Spitalsdirektor Beat Straubhaar (Bild) in seinem Gastbeitrag im Branchenblatt 'Medinside'.



Foto: Medinside

Trotz eines immer höheren finanziellen und organisatorischen Aufwandes bleibe das Thema „Fachkräftemangel“ weiterhin top-präsent, ja verschärfe sich sogar

noch. Die Politik habe immer die gleichen Stehsätze, aber keine neuen, brauchbaren Lösungsansätze zu bieten, so der Autor. Und resümiert:

„Es ist eine Illusion darauf zu hoffen, zusätzliche Mitarbeitende für Gesundheitsberufe zu finden. Man muss sich damit abfinden, dass das Angebot an Fachkräften dauerhaft nicht mit deren Nachfrage übereinstimmt.“ .....

> [zum Beitrag](#) „Personalmangel - eine provokative Antwort“ (‘medinside’ vom 21.01.2023)